

25. Juni 2018

UMBAU HAUPTBAHNHOF HANNOVER - WAS HEISST DAS FÜR FAHRGÄSTE?

Am Hauptbahnhof Hannover müssen die Gleisanlagen, Bahnsteige und Brückenbauwerke erneuert werden. Umgebaut wird während des laufenden Betriebs. Das wird einige Jahre dauern.

Die im ÖPNV-Rat vertretenen Verbände wollten wissen, was der Umbau des Hauptbahnhofs für Fahrgäste bedeutet. Dazu wurden zahlreiche Anregungen und Anliegen vorgetragen, insbesondere aus der Perspektive von gehbehinderten (Rollstuhl, Rollator, Ältere) und blinden Fahrgästen.

Beantwortet wurden die Fragen im Mai 2018 von Klaus Berdan, DB Station & Service Hannover

Die Arbeiten sind notwendig, weil große Teile der Verkehrsstation das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. Deshalb müssen sie erneuert werden.

Wo	Anliegen	besonders wichtig für...	Antwort von DB Station & Service
Bahnhofshalle	Ein zweite barrierefreie Toilette im Hauptbahnhof		Die aktuelle Planung sieht keine zusätzliche barrierefreie Toilette vor.
	Leitsystem für Blinde im Hauptbahnhof – aus beiden Richtungen (Ernst-August-Platz und Rundestraße bzw. Stadtbahnstation)	blinde Fahrgäste	Taktile Leitstreifen im Hauptbahnhof sind vorgesehen.
Gleise erreichen	Der alte „Posttunnel“ ist die Rückfallebene für rollstuhlfahrende Fahrgäste bei defekten Aufzügen. Bleibt er erhalten?	Fahrgäste mit Rollstuhl	Der Posttunnel bleibt bei den Umbauarbeiten erhalten.
	Bleiben die Aufzüge an den heutigen Positionen?		Die Positionierung der Aufzüge wird sich nicht ändern.
	Beschriftung aller Geländer in Blindenschrift	blinde Fahrgäste	Die Geländer sind bereits mit Hinweisen in Blindenschrift versehen.
	Keine Werbung auf den Treppenstufen!	sehgeschädigte Fahrgäste	Die Treppenstufen gehören zu den vermarkteten Werbeflächen. Werbung wird es darauf grundsätzlich weiterhin geben.
Bahnsteige Bahnsteige	Die Dächer sollen so offen bleiben wie sie sind (wichtig für die Verständlichkeit	blinde Fahrgäste	Die Dächer werden im Rahmen der Neugestaltung erneuert. Auf die Verständlichkeit der Ansagen wird



Bahnsteige Bahnsteige	der Ansagen)		selbstverständlich auch weiterhin geachtet.
	Keine zusätzlichen Barrieren auf die Bahnsteige (z.B. Kioske)	Fahrgäste im Rollstuhl und sehgeschädigte/blinde Fahrgäste	Mehrere auf den Bahnsteigen befindliche, nicht mehr benötigte Gebäude werden im Rahmen der Bauarbeiten entfernt. Um die Wartesituation zu verbessern, werden auf einzelnen Bahnsteigen zusätzliche geschlossene Wartebereiche geschaffen.
	Spalt zwischen Gleis und Fahrzeugen verringern	Gehbehinderte, rollstuhlfahrende und sehbehinderte Fahrgäste	Es gelten verbindliche europäische Normen für den Bau der Bahnsteige. Die Eisenbahnunternehmen sind jedoch bestrebt, durch fahrzeuggebundene Einrichtungen den Einstieg für mobilitätseingeschränkte Reisende zu verbessern.
Info auf den Bahnsteigen	Bodenindikatoren und Leitstreifen zu den Treppen	blinde Fahrgäste	Die Leitstreifen werden wir bei der Konkretisierung der Planung berücksichtigen.
	Informationen zur Orientierung und zu Fahrten einholen können (Infosäule)	blinde Fahrgäste	Auf den Bahnsteigen wird durch Ansagen auf die aktuellen Züge und Anschlüsse hingewiesen. Darüber hinaus stehen unsere mobilen Servicemitarbeiter für Unterstützung und Beratung zur Verfügung.
	Gleisabschnittsbuchstaben [Abschnittskennzeichnung: A,B...] für sehgeschädigte Fahrgäste auffindbar machen: (Buchstaben kontrastreicher, Markierung in Blindenschrift an der Treppe; Smartphone-Signal)	Sehgeschädigte und blinde Fahrgäste	Die Kennzeichnung wird sich an den im Jahr der Erstellung geltenden Gestaltungsrichtlinien von DB Station & Service orientieren, insofern ist hierzu aktuell keine Aussage möglich.
	Laufschrift [dynamische Fahrgast-Info] langsamer laufen lassen und vergrößern		Die Darstellung wird sich an den im Jahr der Erstellung geltenden Gestaltungsrichtlinien von DB Station & Service orientieren, insofern ist hierzu aktuell keine Aussage möglich.
	Wagenstandsanzeiger vergrößern		Die Darstellung wird sich an den im Jahr der Erstellung geltenden Gestaltungsrichtlinien von DB Station & Service orientieren, insofern ist hierzu aktuell keine Aussage möglich.
Umstieg zwischen Stadtbahn 10/17 und S-Bahn	Kurze und barrierefreie Wege		Aus der unteren Etage gibt es bereits heute zwei Aufzüge nach oben, die auch künftig zur Verfügung stehen.



Zugang zu den S-Bahn-Gleisen	Inwieweit werden die zusätzlichen Aufgänge von der Unterführung Lister Meile (Posttunnel) auf die vorhandenen Bahnsteige von Seiten der Region planerisch noch verfolgt?		Im Rahmen der Planungen wird die Machbarkeit eines zusätzlichen zweiten Abgangs von den Gleisen 1 und 2 in die Bahnhofshalle bewertet. Eine direkte Anbindung der Lister Meile ist nicht Bestandteil der Planungen.
------------------------------	--	--	---

Präsentation am 25. Juni 2018

Die Antwort auf die Anliegen aus dem ÖPNV-Rat hat Klaus Berdan, Leiter des Bahnhofsmanagements Hannover, am 25. Juni 2018 den Mitgliedern des ÖPNV-Rates vorgetragen.

In der Diskussion haben Mitglieder des ÖPNV-Rates weitere Anliegen vorgetragen:

- **Bahnhofshalle: ein zweites barrierefreies WC ist erforderlich!**
- Treppenstufen: wenn Werbung, dann mit kontrastreichen Anfangs- und Endstufen
- Bahnsteig-Dächer: keine geschlossenen Seiten
- Bahnsteige: Abschnittskennzeichnung auch für sehgeschädigte Fahrgäste lesbar
- Bahnsteige: Laufschrift lesbarer (kontrastreicher, langsamer)
- Bahnsteige: Wartebereiche für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
- Bahnsteige: Induktionsschleifen für hörgeschädigte Fahrgäste

ÖPNV-Rat - die Region Hannover im Gespräch mit Verbänden

Die Region Hannover bestimmt die Leitlinien und Standards für den Nahverkehr in der Region. Sie pflegt das Gespräch mit Verkehrsinitiativen und Interessenvertretungen wesentlicher Zielgruppen, damit deren Fachkompetenz bei Planungen einbezogen und ihre Anregungen für Qualitätsverbesserungen genutzt werden können.

Mitglied im ÖPNV-Rat sind Fahrgastverbände und Vertreter/innen von Interessengruppen, die den öffentlichen Verkehr besonders intensiv nutzen.

Kontakt


Katja Striefler
Fachbereich Verkehr, Team ÖPNV-Marketing
katja.striefler@region-hannover.de

Umbau Hauptbahnhof Hannover

Anregungen aus dem ÖPNV-Rat


Bahnsteige

Dächer Dächer




keine geschlossenen Seiten!

Abschnittskennzeichnung




für sehgeschädigte Fahrgäste lesbar

Laufschrift




lesbar: kontrastreicher, langsamer

Induktionsschleifen



für hörgeschädigte Fahrgäste



Bahnhofshalle



2. barrierefreies WC!

Treppenstufen

wenn Werbung, dann...



Anfangs- und Endstufe kontrastreich!

25. Juni 2018

KST